

# Terminal soll weg! Job-Angst

Von JÖRG KÖHNEMANN

Hafen - Dicke Luft bei der HHLA! Morgen wollen die 417 Mitarbeiter des Containerterminals Tollerort (CTT) ihrem Ärger bei der Betriebsversammlung vor dem CCH Luft machen, HHLA-Chef Klaus-Dieter

Peters ihre Wut über die geplante Schließung ihres Terminals entgegenrufen.

„Die Stimmung auf dem Terminal kippt. Keiner meiner Kollegen kann nachvollziehen, was der Vorstand mit der CTT-Schließung bezweckt“, sagt Betriebsratsvorsitzender

Frank Ladwig (58) 1970 seine erste Schiffs-Hafen hatte. 1996 übernahm die HHLA den Terminal (460 000 Container jährlich minus 30 Prozent) und schickte die Mitarbeiter in eine Buss-Gruppe. Im Juli soll das Aus.

Ladwig: „Bei uns war es die großen Cosco-Schiffe abgefertigt. Wir a-

Foto: MARCUS BRANDT/DDP



Terminal Burchardkai - hier sollen ab Juli die CTT-Beschäftigten arbeiten

## Treffen der Computerspiel-Experten

City - Bei der „1. Hamburg Games Conference“ in der Bucerius Law School trafen sich 150 Experten aus der Computerspiel-Branche. Dietrich Seikel, Medien-Koordinator des Senats: „Hamburg hat das größte Netzwerk der Games-Branche aufgebaut, hier arbeiten über 2000 Mitarbeiter in mehr als 190 Unternehmen.“ Als Initiator der Konferenz betonte der Hamburger Medienrechtsanwalt Ralph Oliver Graef die „sehr hohen Synergiepotenziale der Games- mit der Verlags- und Filmbranche“. Das Spiel „RTL Winter Sports“ des Hamburger Entwicklers 49games etwa wurde bereits über zwei Millionen Mal verkauft.

## Materialfehler schuld an Löchern auf A 1

Hamburg/Hannover - Das Rätsel um die vielen Schlaglöcher in der gerade frisch sanierten A 1 zwischen Bremen und Hamburg ist gelöst. Ein gestern vorgelegtes Gutachten kommt zu dem Schluss, dass das Material fehlerhaft war. Bitumen und Split hätten nicht den Qualitätskriterien entsprochen, teilte die Projektgesellschaft „A 1 mobil“ (Sittensen) gestern mit. Auf acht Kilometern Länge waren

## WEIL DIE BEHÖRDE GE...



„In dieser Postfiliale habe ich erfahren, dass ich am 13. März verstorben sein soll“, sagt Eva Maria Hahne (85)

Fotos: LARS BERG

# Die Post sagte mir ich tot